Das Wetter auf Amrum

Am ersten Tag auf Amrum war sehr schönes Wetter für diese Jahreszeit. Alle fanden das schön, leider kamen wir erst an dem Tag an. Wir hatten gerade noch Zeit zur Tobedüne zu gehen und im Sonnenschein die Dünen hinunter zu toben. Am Dienstag schien die Sonne zwar immer noch, aber es wurde zunehmend windiger. Am Vormittag musste sogar die Wattwanderung abgebrochen werden, weil es vielen Kindern zu kalt war. Als wir am Mittwoch aufwachten, schneite es tatsächlich, deswegen mussten wir die Fahrradtour zum Leuchtturm absagen. Wir sind dann aber zum Naturzentrum in Norddorf durch den Schnee am Strand gestapft. Am Donnerstag sind wir mit der Eilun gefahren. Jeder durfte am Steuer stehen. Nach der Fahrt mit der Eilun waren wir auf dem Amrumer Leuchtturm. Obwohl die Sonne nicht schien, hatten wir einen guten Blick über die Insel. Auf dem Weg zum Strand haben wir einen "verbuddelten" Mülleimer gesehen – der Wind hatte ihn mit Sand zugeweht!!! Auf dem Weg nach Süddorf am Strand entlang haben wir Muscheln gesammelt. Zum Schluss fing es zu nieseln an.

Frederick, Marcel und Deniz.



Mo: Ankunft bei strahlendem Sonnenschein



Mo: Spaß in der Tobedüne bei milden Temperaturen



Mi: Reichlich Schnee



Do: Den Kniepsandstrand entlang bei Nieselregen